

## Bericht vom 57. Modellflugsporttag in Homberg (Ohm)

Helmut Wolf und ich waren die Vertreter der MFG-Bensheim auf dem 57. Modellflugsporttag des HLB in Homberg (Ohm).

Dieter Wolf, der Referent Modellflug im HLB konnte neben vielen Vereinsvertretern auch den Präsidenten des HLB Herrn Dr. Jens A.Plusczyk begrüßen.

Im Folgenden möchte ich einige Punkte erwähnen, die auch unseren Verein betreffen:

**Öffentlichkeitsarbeit** (Referent Karl Scharning): Der HLB prämiert die drei besten Presseberichte über den Modellflugsport mit jeweils 50€. Im vergangenen Jahr gab es 37 Veröffentlichungen. Nachzulesen auf der HLB-Homepage.

Die Versammlung wählte als Nachfolger des verstorbenen Bernhard Schüßler einstimmig **Werner Ackermann** als Referenten für den Freiflug F1E.

Berichte von den **Hessencups** sind für uns insofern interessant, da wir in diesem Jahr am 28. Mai einen F5B-J (Jedermann) Wettbewerb bei uns austragen werden.

Im vergangenen Jahr nahmen an drei Teilwettbewerben 51 Piloten, darunter fünf Jugendliche teil. F3B-E-J 49 Piloten (15 Jugendliche), F3I-J (F-Schlepp) 26 Piloten, 4 Jugendliche.

Weiterhin gab es einen Dauerflugwettbewerb und diverse UHU-Cups.

**Jugendarbeit:** Thorsten Klaffenbach zeigte sich enttäuscht über die Resonanz beim Jugendtag, zu dem er alle Jugendleiter eingeladen hatte. Es waren nur eine Handvoll Leute erschienen. Er beabsichtigt, in diesem Jahr die Vereine zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild von der Jugendarbeit zu machen. Dabei ist er aber auf die Mithilfe von uns allen angewiesen. Wir sollten die Gelegenheit nutzen, ihn an einem Flugtag einzuladen. Weiters wies er auf die Landesjugendleitertagung des LSB hin. Auf diesen Tagungen kann man „Flagge“ zeigen und auch über die Verteilung der Zuschüsse mitreden.

**Ausbildung:** Grundlage ist der jährliche ÜL-Lehrgang. Es wird aber auch auf ein Bausteinkonzept gesetzt, welches auf Angeboten, die in den Vereinen gemacht werden, basiert. Beispiele sind der Talentförderlehrgang in Babenhausen, F3B-J Training in Lahntal oder das Jugendlager dort.

**Beiträge:** Im Gespräch ist eine Erhöhung der Beiträge für die Mitgliedsvereine. Dies muss aber erst von der Hauptversammlung bestätigt werden. Die Versicherungsprämien bleiben gleich.

Thomas-Alexander Ladach schilderte seine Eindrücke vom **Schaumwaffeltreffen** und bescheinigte dieser Veranstaltung Beispielcharakter für eine gelungene Werbeveranstaltung für den Modellflug. Jugendliche werden so an den Modellflugsport herangeführt, ohne den „Stress“ eines Wettbewerbs.

In der Planung des **Sportjahres** ist die MFG-Bensheim e.V. mit der Ausrichtung des Schnupperfliegens am 7. Mai, eines F5B-J (Hessen-Cup) Wettbewerbs am 28.Mai, der Ausrichtung eines UHU-Wettbewerbs am 7. Juli und dem Schaumwaffeltreffen (noch nicht terminiert) vertreten.

**Ehrungen:** Die erfolgreichen hessischen Modellflugsportler erhielten aus der Hand von Thomas A. Ladach und der zwei Vizepräsidenten des DAeC, Dr. Jens A.Plusczyk und Dieter Wolf ihre Urkunden und die sehr schönen „Pokale“ aus

gelaserten Glas. Die MFG-Bensheim war mit Helmut Wolf (2. Hessenmeister F5B-J) und in Abwesenheit Udo Uhl jun. (3. Hessenmeister Jugend F5B-J) vertreten.



Bild: Ehrung der Hessenmeister mit Dieter Wolf (links) und Dr. Plusczyk (rechts)

**Verschiedenes:** Mit dem neuen Vereinsrecht kommen künftig gravierende Änderungen auf die Vereine und Verbände zu. Dr. Plusczyk wies darauf hin, dass Zuschüsse aufgrund der veränderten Struktur bei den Lotterien entfallen werden.

Ein Problem für den Verband sind die sichtlichen Ungereimtheiten bei der Meldung von Mitgliedern an den HLB und den LSB. So werden beim HLB nur Aktive, beim LSB auch passive Mitglieder gemeldet.

Kurz bevor mich Helmut abgeholt hat, bat mich Michael Schmitt noch telefonisch, Thermikbremsen nach Homberg mitzunehmen. Diese wurden auch alle verteilt. So konnte auch der Präsident des HLB ausgiebig darin schmökern und war vom Inhalt sichtlich angetan.

Peter Seifert